

Athen: Tränengas gegen Streikende

Athen. Sondereinheiten der griechischen Polizei sind am frühen Freitag morgen mit Tränengas und Schlagstöcken gegen Streikposten an dem nahe Athen gelegenen Stahlwerk Halivourgia vorgegangen. Die Arbeiter der Fabrik befinden sich seit neun Monaten im Ausstand. Die Hintergründe der Eskalation waren zunächst unklar. Die kommunistisch orientierte Gewerkschaftsfront PAME warf der griechischen Regierung vor, durch das Vorgehen der Polizei versucht zu haben, den Streik der Stahlarbeiter zu brechen. Spontan versammelten sich nach Bekanntwerden der Auseinandersetzungen Hunderte Unterstützer vor den Werkstoren, um ihre Solidarität mit den Streikenden zu demonstrieren.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/186317.athen-tranengas-gegen-streikende.html>